

Intensives Saisonöffnungsspiel: SSV Ulm und FC Ingolstadt trennen sich 1:1

SSV Ulm testet gegen FC Ingolstadt vor Saisonstart der 3. Liga: Ein intensives Spiel bei hochsommerlichen Temperaturen.

Die Vorbereitungsphase des SSV Ulm 1846 Fußball war geprägt von einem intensiven Testspiel gegen den FC Ingolstadt, das am Samstag, unter extrem hohen Temperaturen stattfand. Dieses Spiel fand auf dem Gelände des FC Ingolstadt statt, wo rund 300 Zuschauer die Eröffnungsfeier der Schanzer mitverfolgten. Die Begegnung ist nicht nur ein wichtiges Event für beide Mannschaften, sondern auch ein bedeutender Aspekt in der Saisonvorbereitung zur 3. Liga, die in Kürze beginnt.

Zweikampfstarke und zielstrebige Leistung

Die Partie begann sofort mit einem hohen Tempo. Der neue Spieler Aaron Keller, aufgestellt von Trainer Thomas Wörle, zeigte sich von der ersten Minute an eingebunden und aktiv. Die Mannschaft der Spatzen war in den ersten Minuten dominant und drückte darauf, sich eine Wettkampfhärte zu erarbeiten, um optimal auf die bevorstehende Saison vorbereitet zu sein.

Erste Spielzüge und Tore

Nach nur drei Minuten gab Felix Higl den ersten Schuss ab, unterstützt durch Keller, dessen Platzierung bemerkenswert war. In der achten Minute verzeichneten die Spatzen einen weiteren gefährlichen Abschluss. Währenddessen war auch Max Brandt gefordert, der nach einem intensiven Zweikampf,

möglicherweise aufgrund der Hitze, mit blutender Nase weiterspielen konnte.

In der 31. Minute wurde das erste Tor für den SSV durch Dennis Chessa erzielt, der eine Kombination von Brandt und Stoll erfolgreich abschloss. Diese Führung hielt jedoch nicht lange an: Nur eine Minute später glichen die Schanzer durch Borkowski zum 1:1 aus. Die Partie bot auch die Möglichkeit für den SSV, kurz vor der Pause ein weiteres Tor zu erzielen, doch zwei Abschlüsse wurden verpufft.

Kampf um den Sieg und abschließende Chancen

Die zweite Halbzeit begann für den SSV mit einem Kopfball von Higl, der jedoch am Pfosten landete. Trotz der dominierenden Spielweise mit viel Ballbesitz versuchten beide Teams, die Oberhand zu gewinnen. Immer wieder kam es zu Chancen, wobei Christian Ortag im Ulmer Tor sicher hielt und Keller die Möglichkeit hatte, aber nur die Abwehr fand.

Gegen Ende des Spiels merkten beide Teams die Anstrengungen, dennoch blieb der SSV am Drücker. In der letzten Minute hatte Lucas Röser die Chance, den Siegtreffer zu erzielen, sein ungenauer Kopfball führte jedoch zum Endstand von 1:1.

Zusammenfassung und Ausblick

Der Testlauf erwies sich als wichtiger Schritt für die Vorbereitungen der Mannschaften und ist ein klarer Indikator für die Intensität, die die Teams in der kommenden Saison erreichen wollen. Während der SSV Ulm mit einem Großteil des Ballbesitzes glänzte, bleibt die Entwicklung beider Teams in hohem Maße im Fokus der Fans und Anhänger.

Mit dieser Testbegegnung, die als schmerzhafter, aber

erforderlicher Teil einer jeden sportlichen Vorbereitung gilt, sind die Weichen für die neue Saison gestellt und alle Beteiligten dürfen auf die nächsten Wochen gespannt sein.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de